



Evangelisch-
methodistische
Kirche



EmK Weltmission

20.08.2012

Von Frank Aichele

Neues aus der Weltmission - Infomail Nr. 157

Themen: Fürbitte der EmK-Weltmission; 20 Jahre Africa University;
Rekordergebnis beim »Lauf für das Leben« in Pforzheim;
Praktikantentreffen in Esslingen und Wuppertal; Erster Spatenstich in
Cambine

1) Fürbitte der EmK-Weltmission

Der Präsident des Bischofsrates unserer brasilianischen Partnerkirche, Bischof Adonias Pereira do Lago hatte vor kurzem einen Herzinfarkt, ist aber auf dem Weg der Besserung. Wir bitten alle, an Ihn, seine Familie und die ganze brasilianische Kirche im Gebet zu denken.

Ein weiteres Anliegen hat uns aus Cambine in Mosambik erreicht: Wie auf dem Blog von unseren Missionaren Claudia und Thomas Günther nachzulesen ist (<http://guenther-cambine.blogspot.de/>), gibt es große Sorgen im Waisenhaus über

drei Kinder, die in letzter Zeit zur Familie zurückgeschickt bzw. von Familienmitgliedern illegal abgeholt wurden. Diese Kinder sowie alle Mitarbeitenden im Waisenhaus in Cambine sind sehr dankbar für alle unsere Fürbitte!

2) 20 Jahre Africa University

Das 20-jährige Bestehen der Africa University in Mutare, Simbabwe nimmt der Vizekanzler Dr. Fanuel Tagwira zum Anlass, sich für die Unterstützung durch den Africa University Fund zu bedanken. Auch in unseren Projekten und Partnerkirchen arbeiten Absolventinnen und Absolventen der Africa University.

3) Rekordergebnis beim »Lauf für das Leben« in Pforzheim

Trotz teilweise heftiger Regenschauer war der diesjährige »Lauf für das Leben« ein Tag der Superlative. Beginnend mit der Zahl der Läuferinnen und Läufer bis zum Ergebnis von ca. 125.000 Euro zu Gunsten der Arbeit mit Kindern in Malawi wurden die Rekorde der Vorjahre übertroffen. Ein ausführlicher Bericht ist hier auf unserer Webseite zu finden.

4) Praktikantentreffen in Esslingen und Wuppertal

Auch in diesem Herbst geht wieder eine Reihe junger Menschen in Projekte unserer Partnerkirchen, um Erfahrungen zu sammeln und ihre Gaben einzubringen. Zur Vorbereitung trafen sie sich im Juni in Esslingen u. a. mit zwei Praktikanten des letzten Jahres, um Erfahrungen auszutauschen. Im Juli fand in Wuppertal ein Seminar mit Kathy Geiss-Rigoni vom EED statt, das in Bericht und Rollenspielen auf das Leben in einer fremden Kultur vorbereiten sollte. Inzwischen sind die ersten Freiwilligen an ihren Einsatzorten angekommen.

5) Erster Spatenstich in Cambine

Endlich ist es soweit – nach langen Planungen und Vorbereitungen ist in Cambine endlich der erste Spatenstich für den Umbau des Waisenhauses erfolgt. Damit können auch die inhaltlichen Umstrukturierungen, wie sie im Rahmen der Aktion »Kinder helfen Kindern« 2011/12 vorgestellt wurden, in Angriff genommen werden.

Obwohl das europäische Methodistische Festival in Krakau leider abgesagt wurde, sind meine Frau und ich wie noch einige derer, die auch schon Flüge etc. gebucht hatten, dennoch nach Polen gereist. Zwei Erlebnisse sind uns dort sehr wichtig geworden und wir möchten sie hier teilen: Wir sind von Krakau aus für kurze Zeit in die Hohe Tatra gefahren um dort ein wenig zu wandern. Völlig überraschend haben wir dort in der Nähe eines viel begangenen Wanderweges einen der ca. 50 in der Hohen Tatra lebenden Braunbären gesehen. Das war ein enorm beeindruckendes Erlebnis und hat uns wieder deutlich gemacht, was für eine tolle Vielfalt Gott in seiner Schöpfung geschaffen hat. Und offensichtlich ist es in Polen möglich, dass

Bären und Menschen friedlich zusammen leben.

Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst der kleinen EmK-Gemeinde in Krakau. Mit viel Liebe haben sich die Mitglieder auf diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet. Neben ca. 25 polnischen Besuchern war eine mindestens ebenso große Gruppe aus »Festivalbesuchern« gekommen. Die Begegnung mit all diesen Geschwistern aus Großbritannien, der Schweiz, Deutschland und natürlich aus Polen war ein großes Zeichen der Verbundenheit: Wir gehören über alle Sprach- und Nationalitätsgrenzen zusammen, als Christinnen und Christen, als Methodistinnen und Methodisten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieser Infomail ähnliche Erfahrungen in diesem Sommer: Erfahrungen der Größe und Schönheit von Gottes Schöpfung und Erfahrungen des ermutigenden Miteinanders und Austausches mit Geschwistern aus vielen verschiedenen Ländern.

Frank Aichele

Weitere Berichte und Meldungen der Weltmission im Internet unter
www.emk-weltmission.de

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche